



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

interne NACHRICHTEN

Nr. 03/24 27. Juni 2024

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)

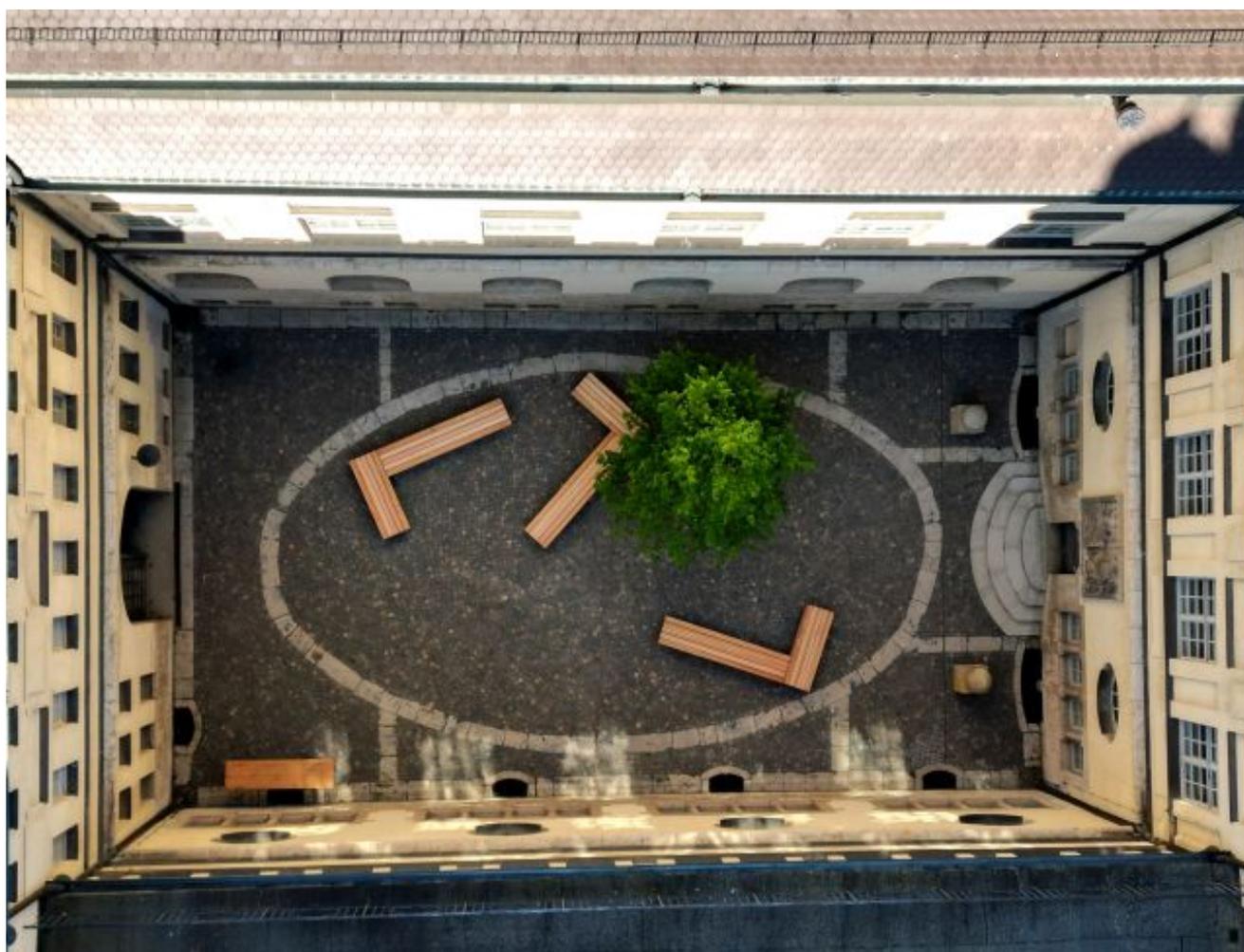


Foto: Thomas Franke-Opitz/Uni Jena

Nachricht im Bild: Ort der Entspannung im UHG

Als Ort der Entspannung und für kleinere Empfänge ist in den vergangenen Monaten der Kleine Innenhof im Uni-Hauptgebäude (UHG) hergerichtet worden. Bepflanzt mit einer Hainbuche und ausgestattet mit drei Bänken in L-Form, die an das Uni-Motto „Light, Life, Liberty“ erinnern sollen, kann der Hof jetzt zu den Öffnungszeiten des UHG genutzt werden. Dass dieser Ort entstehen konnte, ist der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität zu verdanken, allen voran den Großspendern Rainer K. Silbereisen, Klaus Bartholmé und Renate Adam (†).

[Mehr erfahren](#)

Helmholtz-Institut für Polymere in Energieanwendungen eröffnet

Am 17. Juni 2024 wurde das Helmholtz-Institut für Polymere in Energieanwendungen (HIPOLE Jena) feierlich eröffnet. HIPOLE Jena ist eine Kooperation zwischen dem Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) und der Uni Jena. Das Institut widmet sich der Entwicklung nachhaltiger Polymermaterialien für Energietechnologien wie Batterien und Solarzellen, die eine Schlüsselrolle für die Energiewende in Deutschland spielen. Durch die Kombination von Polymerchemie, Materialwissenschaft und Künstlicher Intelligenz wollen die Forschenden des Instituts neue Technologien für die Energiespeicherung, Wasserstoff-Erzeugung und Photovoltaik entwickeln.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Informationsveranstaltung zur Universitätsentwicklung

Das Erweiterte Präsidium hat seine Arbeit aufgenommen, um im Sinne eines Entwicklungsrates das Präsidium bei der Struktur- und Entwicklungsplanung vor dem Hintergrund der derzeitigen schwierigen Finanzsituation zu beraten. Nach einer ersten Auftaktveranstaltung, die insbesondere zur Klärung des Selbstverständnisses und der Zusammenarbeit diente, wird der Rat in der nächsten Sitzung am 3. Juli über Studium und Lehre beraten.

In einem hochschulöffentlichen Lunchtalk am Freitag, 5. Juli, von 12.30 bis 13.30 Uhr informieren der vorläufige Leiter der Universität Prof. Georg Pohnert und Kanzler Dr. Thoralf Held zu den Hintergründen der Beratungen und zum Stand der derzeitigen Struktur- und Entwicklungsplanung.

Eine Einladung mit Zoom-Link geht Anfang kommender Woche per E-Mail an alle Angehörigen der Universität. Ihre Fragen können Sie vorab gerne an hochschulkommunikation@uni-jena.de senden. Weitere Dialogveranstaltungen folgen nach der Sommerpause.

FORSCHUNG

Thüringer Forschungspreis für 2D-Materialien

Zweidimensionale Materialien besitzen für ganz unterschiedliche Bereiche ein enormes Anwendungspotenzial. Sie gelten etwa als leistungsstarke Alternative im Bereich Computertechnik, wo Silizium-Bauelemente zunehmend an ihre Leistungsgrenzen stoßen. Die Uni Jena hat sich zu einem Zentrum für die Forschung zu dieser innovativen Materialklasse entwickelt. Zu verdanken ist das v. a. dem Team um den Chemiker Prof. Andrey Turchanin. Dafür ist der Chemiker gemeinsam mit Dr. Falk Eilenberger, Dr. Antony George und Laborleiter Dr. Christof Neumann (Foto, v. l.) der diesjährige Thüringer Forschungspreis in der Kategorie „Angewandte Forschung“ verliehen worden. Die Auszeichnung ist mit 25.000 Euro dotiert.



Foto: Nicole Nerger/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Bei seiner Arbeit konzentrierte sich das Jenaer Team zunächst vor allem auf die Herstellung der 2D-Materialien und die Charakterisierung ihrer Funktionseigenschaften in Bauelementen. So leisteten die Forscher Pionierarbeit auf dem Gebiet der Erzeugung der Stoffe und entwickelten auf der Basis chemischer Gasphasenabscheidung eine Reihe skalierbarer Methoden zur maßgeschneiderten Synthese von anorganischen 2D-Materialien.

LEHRE

Dr. Uta Biedermann erhält den Lehrpreis der Fachschaft Medizin

„Man lernt am besten durch Begeisterung“, sagt Dr. Uta Biedermann (Foto, 2.v.l.). Und genau diese kann die Fachärztin für Anatomie für ihr Fach vermitteln. Die Fachschaft Medizin hat die Leiterin der Prosektur am Institut für Anatomie deshalb mit ihrem diesjährigen Lehrpreis ausgezeichnet. Fast 500 Studierende hatten sich an der Online-Abstimmung beteiligt, aus der Uta Biedermann mit deutlichem Abstand als Siegerin hervorging.

Seit 25 Jahren ist es Uta Biedermann wichtig, die anatomischen Fakten immer gleich mit der jeweiligen klinischen Bedeutung zu verknüpfen – wie ändert sich die Anatomie bei einer Erkrankung und was heißt das für deren Erkennung und Behandlung? Das schätzen auch die Studierenden: „Frau Dr. Biedermann hat uns Erstis zu



Foto: Fachschaft Medizin

Mehr erfahren

Studienbeginn mit ihrer lockeren, authentischen und anschaulichen Lehrweise die Anatomie so nähergebracht, dass man keine Angst vor der Schwierigkeit und Komplexität haben musste. Ich habe mich jede Woche auf die Vorlesungen von Frau Biedermann gefreut. Sie waren für mich, auch durch ihre aufgeschlossene und fröhliche Ausstrahlung, ein Wochen-Highlight,“ so lautet eine der Begründungen für ihre Nominierung, die zeigt, wie hochverdient die Auszeichnung ist.

Das Mittelalter zum Leben erweckt

Um ihren Studierenden die Sprache und Literatur des Mittelalters eindrücklich näherzubringen, beließ es Dr. Malena Ratzke aus der Germanistischen Mediävistik nicht dabei, in ihrem Seminar nur einen spannenden Text über Liebe, Macht und Migration zu lesen. Als die Lehramtsstudentin Lena Kirsch die Idee hatte, ein Theaterstück aus Heinrichs von Veldeke Eneasroman zu machen, war klar, dass diese Initiative unterstützt werden muss. Die Bearbeitung des Romans aus dem mittelalterlichen Thüringen inszenierten und spielten die Studierenden in diesem Monat insgesamt viermal auf der Leuchtenburg – der Schlussapplaus war grandios. Damit diese „Lehre auf der Burg“ möglich werden konnte, wurde das Theaterstück von der



Foto: Lena Kirsch

TRANSFER

Variable Werke im „Frommannschen Skulpturen Garten“

Noch bis zum 28. Juli sind Werke der Künstlerin Paula Gehrman unter dem Titel „VARIABLE“ in der diesjährigen Ausstellung im „Frommannschen Skulpturen Garten“ der Uni Jena und des Jenaer Kunstvereins zu sehen. Mit ihren Exponaten möchte die Leipziger Künstlerin die Frage beantworten, wie der öffentliche Raum gestaltet werden kann. Gehrmanns minimalistische Arbeiten aus verzinktem Stahl sind dem Ausstellungstitel entsprechend sehr variabel und modular aufgebaut und bieten vielfältige Möglichkeiten, gemeinsam oder allein vor Ort mit den Skulpturen aktiv zu werden. So können die

Werke als Arbeitstisch, als Präsentationsfläche für Ideen oder einfach als Ausgangspunkt zum Entdecken und Verweilen im Garten genutzt werden.

Die Ausstellung ist im Frommannschen Anwesen (Fürstengraben 18) zu sehen, das montags bis freitags von 7 bis 22 Uhr geöffnet ist. Der Eintritt ist frei.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Sonderausstellung „Ernst Haeckel in der DDR“

Die Biologiedidaktiker Dr. Karl Porges (Foto) und apl. Prof. Uwe Hoßfeld haben mit ihrem Buch „Ernst Haeckel in der DDR“ eine umfassende Betrachtung der Rezeption des Evolutionsforschers und Hochschullehrers Ernst Haeckel in der DDR vorgelegt. Noch bis zum 5. Juli gibt es dazu eine kleine Sonderausstellung im Unihauptgebäude. Zu sehen sind Exponate, die exemplarisch für die sechs

Kapitel des Buches stehen: u. a. originale Aufgaben für die Reifeprüfung zu Haeckel aus der DDR-Zeit und ein Typenbauplan des DDR-Fischerei-Forschungsschiffes „Ernst Haeckel“. Ergänzt



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

werden diese Objekte durch von der Weimarer Künstlerin Tamara Knapp gestaltete Plakate, die sich auf Haeckels Leben, Arbeit oder Forschungsobjekte beziehen und mit Mitteln von Visueller Kunst und Graphikdesign überraschende Assoziationen schaffen.

Die Schau ist im Ausstellungskabinett des Universitätshauptgebäudes (Fürstengraben 1) zu sehen und montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

NETZWERK

Verwaltungskontakte nach Japan

Wissenschaft ist selbstverständlich international, auch der Studierendenaustausch an der Uni Jena geschieht global. Weniger bekannt ist, dass es für die Verwaltung ebenfalls Möglichkeiten internationaler Mobilität gibt: z. B. durch das Zertifikatsprogramm „iKomPass“ des Internationalen Büros.

So besuchte der stellvertretende Personaldezernent Alexander Marth (Foto r.) Mitte Juni für eine Woche verschiedene Partneruniversitäten in Japan. Dort stellte er nicht nur die Uni Jena und das deutsche

Hochschulsystem vor, sondern tauschte sich auch zu Fragen von Arbeitsbedingungen wie Fachkräftemangel, Arbeitszeiten und die Bewertung von Arbeitsleistungen aus. Wichtig war, so Marth, den japanischen Kolleginnen und Kollegen darüber hinaus das Thema Arbeitsproduktivität. Dieser Austausch



Foto: Dokkyo University

[Mehr zu iKomPass](#)

auf administrativer Ebene „stellte für die dortigen Universitäten ein absolutes Novum dar und stieß dort auf reges Interesse“, freute sich Marth über die Premiere.

SERVICE

Ergebnisse der studentischen Gremienwahlen 2024

Wer wissen will, welche Studierenden sich aktuell in den universitären Gremien engagieren, kann dies mit einem Klick erfahren. Die Ergebnisse der studentischen Gremienwahlen (Senat, Beirat für Gleichstellungsfragen, Fakultätsräte und Studierendenrat, Fachschaftsräte) sowie die Wahlen zum Assistentenrat, zum Doktorandenrat und zum Rat der Graduierten-Akademie sind veröffentlicht. Die Beteiligung an diesen Wahlen ist im Vergleich zum Vorjahr um mehr als vier Prozentpunkte zurückgegangen. Mit 16,75 Prozent liegt sie auf dem tiefsten Wert seit sechs Jahren.

[Zu den Wahlergebnissen](#)

PERSONALIA

Thüringer Verdienstorden für Norbert Frei

Zeithistoriker Prof. Norbert Frei hat für seine Verdienste um die Geschichtskultur Thüringens am 20. Februar den Thüringer Verdienstorden von Ministerpräsident Bodo Ramelow überreicht bekommen. Gewürdigt wurden v. a. Freis Forschung über den Nationalsozialismus und dessen Nachgeschichte nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, die Etablierung des „Jena Center für die Geschichte des 20. Jahrhunderts“ an der Uni Jena sowie seine Arbeit als Vorsitzender des wissenschaftlichen Kuratoriums der Stiftung der Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora. „Verantwortung für eine demokratische Gesellschaft hat Prof. Norbert Frei nicht nur in der Fachwissenschaft und ihren Gremien getragen. Er war auch einer der Erstunterzeichner der Thüringer Erklärung ‚Historische Verantwortung wahren. Demokratie und Menschenrechte verteidigen‘“, würdigte Ramelow.

Preise erhalten

Dr. Charalampos (Babis) Karpouchtsis (Foto, l.) vom „Jena Center for Reconciliation Studies“ ist für seine Dissertation von der Südosteuropagesellschaft mit einem der beiden diesjährigen Dissertationspreise der Fritz und Helga Exner-Stiftung ausgezeichnet worden. In der 2023 an der Uni Jena verteidigten Arbeit geht es um den Versöhnungsprozess zwischen Deutschland und Griechenland aus politikwissenschaftlicher Perspektive.

[Mehr erfahren](#)



Foto: Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Für ihre Dissertation zum Thema „Queer Agency: Eine transdisziplinäre Konzeptualisierung queerer Weiblichkeiten in Film und Aktivismus Montréals und Berlins“ ist Dr. Charlotte Kaiser (Foto) von der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation mit dem „Prix d'Excellence du Gouvernement du Québec“ ausgezeichnet worden. Der mit 3.000 kanadischen Dollar dotierte Preis wird von der Regierung von Québec gestiftet. In ihrer von Prof. Christoph Vatter betreuten Dissertation hat Kaiser die Agency queerer Frauen in den urbanen Räumen Montréals und Berlins untersucht. Das zentrale Erkenntnisinteresse ist zu verstehen, durch welche Strategien queere Frauen ihr Selbstbewusstsein als anti-normative Subjekte prägen und ihren Widerstand gegen verschiedene soziale Normen ausbilden. In der Zusammenschau von Spielfilmen, Webserien und Interviews mit Aktivistinnen konnte eine gemeinsame Grundstruktur der queeren Agency offengelegt und somit ein Verständnis für das Entstehen der Handlungsfähigkeit von Minderheiten entwickelt werden.



Foto: C. Kaiser

Die Mathematikdidaktikerin Dr. Constanze Schadl (Foto) hat den Publikationspreis 2024 der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung

(GeBF) erhalten. Zusammen mit dem Co-Autor Prof. Stefan Ufer (München) berichtet sie in dem Artikel, der 2023 im Journal of Educational Psychology erschienen ist, über eine längsschnittliche Studie im Bereich Bruchrechnung. Für dieses zentrale, aber für viele Lernende mit Herausforderungen verbundene Inhaltsgebiet klärt sie grundlegende Fragen zur Rolle von spezifischem Vorwissen für das spätere Lernen.

[Mehr erfahren](#)



Foto: privat

Neue Profs

Prof. **Peter Micke** ist seit 1. März Juniorprofessor für Laserspektroskopie in Ionenfallen am Institut für Optik und Quantenelektronik. Er kommt vom Helmholtz-Institut Jena.

Prof. **Till Milde** hat am 1. Juni die Professur für Pädiatrie übernommen. Er wechselte vom Universitätsklinikum Heidelberg nach Jena.

Prof. **Tabea Rohr** ist zum 1. April von der Universität Paris Cité auf die Juniorprofessur für Philosophie mit dem Schwerpunkt Logik (mit TT nach W2) ans Institut für Philosophie gewechselt.

Prof. **Mona Weiß** hat seit 1. April die Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie inne. Sie kam von der FU Berlin ans Institut für Psychologie.

Adieu

Der Jurist Prof. **Achim Seifert** ist zum Semesterbeginn auf die Professur für Bürgerliches Recht sowie Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht an die Uni des Saarlandes gewechselt.

Dienstjubiläen/Ruhestand/Altersteilzeit

25. Dienstjubiläum:

Prof. **Christoph Heubeck** (Institut für Geowissenschaften): 19.05.2024

Antje Klemm (Ethik in den Wissenschaften): 26.05.2024

Prof. **Winfried Plass** (Institut für Anorganische und Analytische Chemie): 30.06.2024

40. Dienstjubiläum:

Sabine Sorge (Institut für Sportwissenschaft): 03.06.2024

Ruhestand/Altersteilzeit:

Dr. **Sylvia Stanek** (Institut für Sportwissenschaft): 29.02.2024

Jürgen Weiprecht (Astrophysikalisches Institut und Universitätssternwarte): 31.03.2024

Oliver Klinger verstorben

Bereits am 25. Januar ist plötzlich und unerwartet Oliver Klinger im Alter von 52 Jahren verstorben. Er war im Sachgebiet Campusmanagement in der Abteilung Anwendungssysteme des Universitätsrechenzentrums (URZ) tätig. Die Universität Jena – insbesondere das URZ – wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

CAMPUSLEBEN

Tondokumente der Versöhnung

Der deutsch-israelische Friedensforscher Dan Bar-On (1938-2008) brachte Holocaustüberlebende ins Gespräch mit den Nachkommen hochrangiger Nazis. Später initiierte er Gespräche zwischen Menschen aus Israel und Palästina. Die Tonbandaufnahmen Bar-Ons hat seine Tochter Yaraah Bar-On jetzt als besonderes Geschenk dem Zentrum für Versöhnungsforschung (Jena Center for Reconciliation Studies) der Uni Jena übergeben. Mit Hilfe des Multimediazentrums der Universität sollen die Bänder digitalisiert und von der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek für zukünftige Forschungen zur Verfügung gestellt werden.

[Mehr erfahren](#)

Festkonzert des Studierendenchores „Collegium Vocale“

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Studierendenchores „Collegium Vocale“ der Uni Jena findet am 7. Juli im Jenaer Volkshaus ein Festkonzert statt. Mit insgesamt 120 Stimmen aus der aktuellen Chorgeneration, Ehemaligen und Freunden des Chores wird Carl Orffs „Carmina Burana“ auf die Bühne gebracht. Neben dem populären Werk des 20. Jahrhunderts wird unter der Leitung von Fabian Pasewald auch ein A-cappella-Block der aktuellen Chorgeneration präsentiert.

Das Festkonzert wird am 7. Juli um 16 Uhr im Volkshaus Jena (Carl-Zeiss-Platz 15) aufgeführt. Tickets sind ab 11,10 Euro erhältlich.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Zu den Tickets](#)

internal NEWS



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

[View newsletter in browser](#)

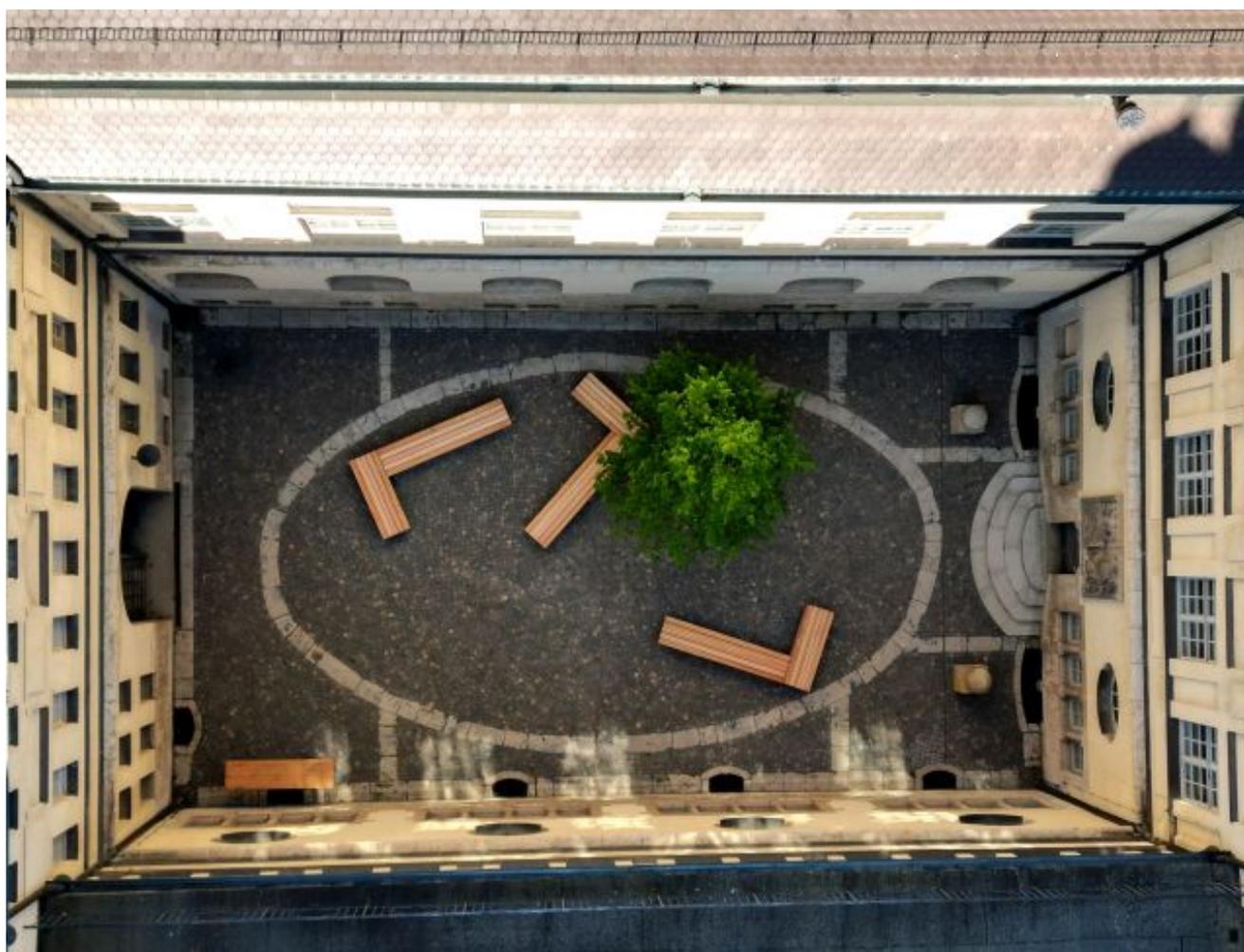


Image: Thomas Franke-Opitz/Uni Jena

News in a picture: A place to relax in the main university building

Over the past few months, the small courtyard in the main university building (UHG) has been refurbished as a place to relax and host small receptions. Planted with a hornbeam and equipped with three L-shaped benches, reminiscent of the university motto "Light, Life, Liberty", the courtyard can now be used during the opening hours of the UHG. It is thanks to the Society of Friends and Patrons of the University, above all the major donors Rainer K. Silbereisen, Klaus Bartholmé and Renate Adam (†), that this place could be created.

Helmholtz Institute for Polymers in Energy Applications opened

2D materials have enormous application potential for very different fields. The Helmholtz Institute for

Polymers in Energy Applications (HIPOLE Jena) was officially opened on 17 June 2024. HIPOLE Jena is a cooperation between the Helmholtz-Zentrum Berlin (Helmholtz Centre for Materials and Energy, HZB) and the University of Jena. The institute is dedicated to the development of sustainable polymer materials for energy technologies such as batteries and solar cells, which play a key role in the energy transition in Germany. By combining polymer chemistry, materials science and artificial intelligence, the institute's researchers aim to develop new technologies for energy storage, hydrogen production and photovoltaics.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

Information on university development

The Extended Executive Board has begun its work as a development council to advise the Executive Board on structural and development planning against the backdrop of the current difficult financial situation. Following an initial kick-off meeting, which served in particular to clarify the self-perception and cooperation, another meeting will be held on 3 July to discuss studies and teaching.

In a lunch talk open to the university public on Friday, 5 July 2024, from 12:30 to 1:30 pm, the Interim President of the University Prof. Georg Pohnert and Head of Administration and Finance Dr Thoralf Held will provide information on the context of the consultations and the status of current structural and development planning. An invitation with a Zoom link will be sent by e-mail to all members of the University at the beginning of next week. You are welcome to send your questions in advance to hochschulkommunikation@uni-jena.de. Further dialogue events will follow after the summer break.

RESEARCH

Thuringian Research Award for 2D materials

For example, they are considered a powerful alternative in the field of computer technology,

where silicon components are increasingly reaching their performance limits. In recent years, Friedrich Schiller University Jena has become a centre for research into this innovative class of materials. This is thanks to the team led by chemist Prof. Dr Andrey Turchanin. Together with his colleagues Dr Antony George, Dr Falk Eilenberger and Dr Christof Neumann (photo, from left), the chemist has therefore been awarded this year's Thuringian Research Prize in the category "Applied Research". The award is endowed with 25,000 euros.



Image: Nicole Nerger/Uni Jena

[Learn more](#)

The work of the Jena team initially focused primarily on the production of 2D materials and the characterization of their functional properties in components. The researchers carried out pioneering work in the field of material production and developed a series of scalable methods for the customized synthesis of inorganic 2D materials based on chemical vapour deposition.

TEACHING

Dr Uta Biedermann receives teaching award of the Medical Student Council

"The best way to learn is through enthusiasm," says Dr Uta Biedermann (photo, 2nd from left). And this is exactly what the anatomy specialist is able to convey for her subject. The Medical Student Council has therefore honoured the Head of Prosecture at the Institute of Anatomy with this year's teaching award. Almost 500 students took part in the online vote, from which Uta Biedermann emerged as the winner by a clear margin.

For 25 years, it has been important to Uta Biedermann to always link the anatomical facts with the respective clinical significance – how does the anatomy change with a disease and what does



Image: Fachschaft Medizin Jena

[Learn more](#) (German)

this mean for recognizing and treating it? The students also appreciate this: “Dr Biedermann introduced us first-year students to anatomy with her relaxed, authentic and illustrative teaching style, so that we didn't have to be afraid of the difficulty and complexity. I looked forward to Dr Biedermann's lectures every week. They were a weekly highlight for me, also due to her open-minded and cheerful demeanour,” is one of the comments in support of her nomination, which shows how well-deserved the award is.

Bringing the Middle Ages to life

To give her students an immersive understanding of the language and literature of the Middle Ages, Dr Malena Ratzke from the German Medieval Studies department did not stop at just reading an exciting text about love, power and migration in her seminar. When student teacher Lena Kirsch had the idea of making a play out of Heinrich von Veldeke's “Eneasroman”, it was clear that this initiative needed to be supported. The students staged and performed the adaptation of the novel from medieval Thuringia a total of four times this month at Leuchtenburg Castle – the final applause was tremendous. To make this “teaching in the castle” possible, the theatre play was supported by the Academy for Teaching Development (ALe) and with EU funds via the Saale-Holzland district.



Image: Lena Kirsch

TRANSFER

Variable artworks in the “Frommann Sculpture Garden”

Works by artist Paula Gehrmann entitled “VARIABLE” can be seen until 28 July in this year's exhibition in the “Frommann Sculpture Garden” of the University of Jena and the Jena Art Association.

With her exhibits, the Leipzig-based artist aims to answer the question of how public space can be designed. In keeping with the exhibition title, Gehrman's minimalist works made of galvanized steel have a highly variable and modular structure and offer a wide range of opportunities to become active with the sculptures on site, either alone or together. The works can be used as a work table, as a presentation area for ideas or simply as a starting point for discovering and lingering in the garden. The exhibition can be seen in the Frommann Estate (Fürstengraben 18), which is open Monday to Friday from 7 am to 10 pm. Admission is free.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

Special exhibition “Ernst Haeckel in the GDR”

In their book “Ernst Haeckel in der DDR” (Ernst Haeckel in the GDR), biology education specialists Dr Karl Porges (photo) and Prof. Uwe Hoßfeld have presented a comprehensive examination of the reception of evolutionary researcher and university lecturer Ernst Haeckel in the GDR. There is a small special exhibition on this subject in the main university building until 5 July. On display are exhibits that exemplify the six chapters of the book, including original assignments for the school-leaving examination on Haeckel from the GDR era and a blueprint of the GDR fishing research vessel “Ernst Haeckel”. These objects are complemented by posters designed by the Weimar artist Tamara Knapp, which refer to Haeckel's life, work or research objects and create surprising associations using visual art and graphic design. The exhibition can be seen in the exhibition cabinet of the main university building (Fürstengraben 1) and is open Monday to Friday from 9 am to 6 pm.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

NETWORK

Administrative contacts with Japan

It goes without saying that science is international, and student exchanges at the University of Jena are also global. Less well known is the fact that there are also opportunities for international mobility in administration: e.g. through the International Office's "iKomPass" certificate programme.

Deputy Head of the Division for Human Resources Alexander Marth (photo, right) visited various partner universities in Japan for a week in mid-June. There, he not only introduced the University of Jena and the German university system, but also

discussed issues relating to working conditions such as the shortage of skilled labour, working hours and the evaluation of work performance. According to Marth, the topic of labour productivity was also important to his Japanese colleagues. This exchange at an administrative level "was an absolute novelty for the universities there and met with great interest," said Marth, who was delighted with the premiere.

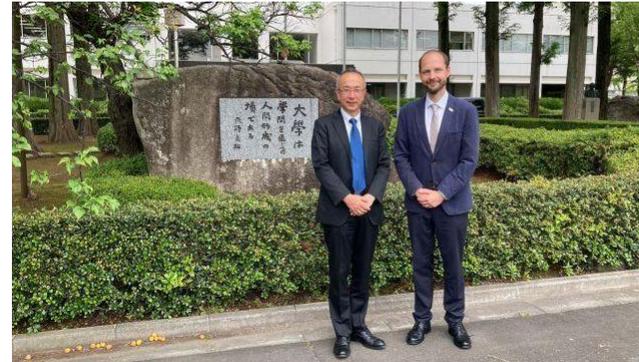


Image: Dokkyo University

[Learn more about "iKomPass":](#)

SERVICE

Results of the student committee elections 2024

If you are interested in finding out which students are currently involved in university committees, you can find out with just one click. The results of the student committee elections (Senate, Advisory Board for Gender Equality Issues, Faculty Councils and Student Council, Departmental Student Councils) as well as the elections to the Assistant Council, the Doctoral Council and the Council of the Graduate Academy have been published.

Participation in these elections fell by more than four percentage points compared to the previous year. At 16.75 per cent, it is at its lowest level in six years.

[To the election results](#) (German)

PEOPLE

Thuringian Order of Merit for Norbert Frei

Contemporary historian Prof. Norbert Frei was presented with the Thuringian Order of Merit by Minister President Bodo Ramelow on 20 February for his services to the historical culture of Thuringia. Frei's research into National Socialism and its aftermath following the end of the Second World War, the establishment of the "Jena Center for the History of the 20th Century" at the University of Jena and his work as Chairman of the Scientific Board of Trustees of the Buchenwald and Mittelbau-Dora Memorials Foundation were honoured in particular. "Prof. Norbert Frei has not only shouldered responsibility for a democratic society in academic circles and their committees. He was also one of the first signatories of the Thuringian Declaration 'Historische Verantwortung wahren. Demokratie und Menschenrechte verteidigen' ('Preserving historical responsibility. Defending democracy and human rights')," Ramelow acknowledged.

Awards received

Dr Charalampos (Babis) Karpouchtsis (photo, left) from the Jena Centre for Reconciliation Studies has been presented with one of this year's two dissertation awards from the Fritz and Helga Exner Foundation for his dissertation by the Southeast Europe Society. The thesis, which was defended at the University of Jena in 2023, deals with the reconciliation process between Germany and Greece from a political science perspective.

[Learn more](#)



Image: Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Dr Charlotte Kaiser (photo) from the Intercultural Business Communication department has been awarded the "Prix d'Excellence du Gouvernement du Québec" for her dissertation on "Queer Agency: Eine transdisziplinäre Konzeptualisierung queerer Weiblichkeiten in Film und Aktivismus Montréal".

und Berlins" ("Queer Agency: A Transdisciplinary Conceptualization of Queer Femininities in Film and Activism in Montréal and Berlin"). The prize, which is endowed with 3,000 Canadian dollars, is sponsored by the government of Québec. In her dissertation, supervised by Prof. Christoph Vatter, Kaiser investigated the agency of queer women in the urban spaces of Montréal and Berlin. The



Image: C. Kaiser

central research interest is to understand which strategies queer women use to shape their self-confidence as anti-normative subjects and develop their resistance to various social norms. In the combination of feature films, web series and interviews with activists, a common basic structure of queer agency could be revealed and thus an understanding of the emergence of the agency of minorities could be developed.

Mathematics education specialist Dr Constanze Schadl (photo) has been awarded the 2024 Publication Prize of the Society for Empirical Educational Research (GeBF). Together with co-author Prof. Stefan Ufer (Munich), she reports on a longitudinal study in the field of fractions in the article, which was published in the Journal of Educational Psychology in 2023. For this central, but for many learners challenging topic area, she clarifies fundamental questions about the role of specific prior knowledge for later learning.

[Learn more](#) (German)



Image: private

New professors

Prof **Peter Micke** has been Junior Professor of Laser Spectroscopy in Ion Traps at the Institute of Optics and Quantum Electronics since 1 March. He comes from the Helmholtz Institute in Jena.

Prof. **Till Milde** took over the Professorship of Paediatrics on 1 June. He moved to Jena from Heidelberg University Hospital.

On 1 April, Prof. **Tabea Rohr** moved from the Université Paris Cité to the Junior Professorship of Philosophy with a focus on logic (with TT to W2) at the Institute of Philosophy.

Prof. **Mona Weiß** has held the professorship for Work and Organizational Psychology since 1 April. She came to the Institute of Psychology from the FU Berlin.

Farewell

Lawyer Prof. **Achim Seifert** moved to Saarland University at the start of the semester to become Professor of Civil Law and German and European Labour Law.

Anniversaries / (partial) retirement

25th anniversary of service:

Prof. **Christoph Heubeck** (Institute of Geosciences): 19.05.2024

Antje Klemm (Ethics in the Sciences): 26.05.2024

Prof. **Winfried Plass** (Institute of Inorganic and Analytical Chemistry): 30.06.2024

40th anniversary of service:

Sabine Sorge (Institute of Sports Science): 03.06.2024

(Partial) retirement:

Dr **Sylvia Stanek** (Institute of Sports Science): 29.02.2024

Jürgen Weiprecht (Institute of Astrophysics and University Observatory): 31.03.2024

Oliver Klinger passed away

On 25 January, Oliver Klinger passed away suddenly and unexpectedly at the age of 52. He worked in Campus Management in the Application Systems department of the University Computer Centre (URZ). The University of Jena – and the URZ in particular – will honour his memory.

CAMPUS LIFE

Sound documents of reconciliation

The German-Israeli peace researcher Dan Bar-On (1938–2008) brought Holocaust survivors into dialogue with the descendants of high-ranking Nazis. He later initiated talks between people from Israel and Palestine. His daughter Yaraah Bar-On has now presented Bar-On's tape recordings as a special gift to the Jena Centre for Reconciliation Studies at the University of Jena. With the help of the university's multimedia centre, the tapes are to be digitized and made available by the Thuringian University and State Library for future research.

[Learn more](#)

Celebratory concert by the student choir “Collegium Vocale”

To mark the 75th anniversary of the “Collegium Vocale” student choir at the University of Jena, a celebratory concert will take place on 7 July in Jena's Volkshaus. Carl Orff's “Carmina Burana” will be performed by a total of 120 voices from the current generation of choir members, alumni and friends of the choir. In addition to the popular 20th century work, an a cappella segment of the current choir generation will also be presented under the direction of Fabian Pasewald.

The celebratory concert will be performed on 7 July at 4 pm in the Volkshaus Jena (Carl-Zeiss-Platz 15). Tickets are available from 11,10 euros.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[To the tickets](#) (German)

Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing
Bereich Presse und Information / Press and Public Relations
Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: interne.nachrichten@uni-jena.de

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.